



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 8. November 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0109

Baugebiet Sommerstraße Dotzheim

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 02.11.2022 -

Im November 2014 hatte der Investor ein Verfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan an der Sommerstraße für insgesamt 125 Mietwohnungen verschiedener Größe und Zuschnitts, davon ca. ein Drittel geförderte Wohnungen für kleine Einkommen, ein Drittel für mittlere Einkommen und ein Drittel frei vermietbare beantragt. Außerdem sollten eine Kita, ein Generationentreffpunkt und evtl. bei Bedarf Gemeinschaftsräume für Wohngruppen errichtet werden. Seit dem Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss 2017 hat es keine weitere Entwicklung gegeben. Nun soll es in dem Vorhaben vorangehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung, Bau möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Gespräch mit dem Investor zu suchen mit dem Ziel, dass die Bebauung der Sommerstraße in Dotzheim nun konkret in Angriff genommen wird. Hierbei wäre auch der Kauf des Grundstückes in Erwägung zu ziehen.
2. Angestrebt wird ein städtebaulicher Vertrag, der die Aspekte des nachhaltigen Bauens (z.B. PV-Anlage, Regenwassermanagement, Fassadenbegrünung, Standards zur Bundesförderung für effiziente Gebäude etc.) aufgreift und folgende Ziele für bezahlbaren Wohnraum vorsieht: 40% bezahlbarer Wohnraum und 30% Zuschnitte nach bezahlbarem Wohnraum. Dabei ist auch die notwendige soziale Infrastruktur zu berücksichtigen.

Beschluss Nr. 0145

Der Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 02.11.2022 wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Gespräch mit dem Investor zu suchen mit dem Ziel, dass die Bebauung der Sommerstraße in Dotzheim nun konkret in Angriff genommen wird. Hierbei wäre auch der Kauf des Grundstückes *zu prüfen*.

2. Angestrebt wird ein städtebaulicher Vertrag, der die Aspekte des nachhaltigen Bauens (z.B. PV-Anlage, Regenwassermanagement, Fassadenbegrünung, Standards zur Bundesförderung für effiziente Gebäude etc.) aufgreift und folgende Ziele für bezahlbaren Wohnraum vorsieht: 40% bezahlbarer Wohnraum und 30% Zuschnitte nach bezahlbarem Wohnraum. Dabei ist auch die notwendige soziale Infrastruktur zu berücksichtigen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2022

Christa Gabriel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2022

Dezernat II/61
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat V
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister